



# Cinform

**C-inform  
Informationen  
der CDU  
Düsseldorf  
Nr. 321  
Februar 2015  
März 2015**

**25 Jahre Deutsche Einheit:  
Es hat sich viel verändert in Düsseldorfs Part-  
nerstadt Chemnitz und in Leipzig  
Busreise vom 29. August bis 2. September 2015**

**Nähere Informationen bei  
Ursula Schiefer, Tel. 75 02 87  
E-Mail: [ursulaschiefer@t-online.de](mailto:ursulaschiefer@t-online.de)**

## Infoveranstaltung

### RRX und Lärmschutz im Düsseldorfer Süden

Die CDU-Ortsverbände Eller und Lierenfeld laden zu einer Informations- und Diskussionsveranstaltung zum Thema „RRX und Lärmschutz“ ein. Frau Legge und Herr Kolle von der Deutschen Bahn werden den aktuellen Planungsstand für den notwendigen Streckenausbau des Rhein-Ruhr-Express in Düsseldorf vorstellen und erläutern, welche Lärmschutzmaßnahmen für die anliegenden Wohngebiete geplant sind.

Informieren Sie sich aus erster Hand und diskutieren Sie mit:

**Aschermittwoch, 18. Februar um 20 Uhr  
Aula der Hauptschule Bernburger Straße 44  
(erreichbar mit öffentlichen Verkehrsmitteln bis zur Halte-  
stelle Gertrudisplatz oder D-Eller Mitte S oder D-Eller Süd S).  
Anmeldung erbeten unter [d.vondahlen@vondahlen.de](mailto:d.vondahlen@vondahlen.de)**

**Infoveranstaltung der Jungen Union Düsseldorf mit  
Carsten Linnemann, MdB und Bundesvorsitzender der  
MIT „Mütterrente, Rente mit 63 und jetzt? - Wirtschafts-  
politische Schwerpunkte in der großen Koalition. Wo  
bleibt der Mittelstand?“**

**Montag, 09. Februar um 18.00  
Landesgeschäftsstelle der CDU NRW,  
Wasserstraße 6, 40213 Düsseldorf**

Alle Mitglieder der CDU und JU, sowie deren Gäste sind sehr herzlich eingeladen. Da die Räumlichkeiten leider nur begrenzt Platz bieten, wird um eine kurze Anmeldung unter [info@juduesseldorf.de](mailto:info@juduesseldorf.de) freundlich gebeten.



## Liebe Freundinnen und Freunde, sehr geehrte Damen und Herren,

seit Wochen diskutiert Deutschland über „PeGiDa“ und über eine vermeintliche Islamisierung des Abendlandes, was auch immer man genau darunter verstehen mag. Mit sehr pathetischen Begriffen wird demonstriert gegen – ja, was genau eigentlich?

Die Deutung der Demonstrationen ist Objekt vieler Sendungen und Kommentare, doch am Ende kommt kaum jemand über das etwas ratlose „wir müssen die Demonstranten ernst nehmen“ hinaus. Doch kann Solidarität mit diffuser Unzufriedenheit unsere Antwort sein?

Ich glaube nicht. Denn unsere Republik, mit all ihren vermeintlichen Missständen, kommt ja nicht aus heiterem Himmel, sondern wurde die meiste Zeit von CDU-geführten Regierungen gestaltet. Auch von jedem einzelnen von uns steckt ein Stück darin. Und sie wird weiterhin von uns gestaltet. Deshalb kann unsere Antwort nur darin bestehen, konkrete Probleme zu identifizieren und dafür konkrete Lösungen zu entwickeln. Nur so können wir „PeGiDa“ und seinen Derivaten begegnen.

Dazu gehört für mich vor allem ein begreifbareres Zuwanderungsrecht. Während USA und Kanada von ihren Zuwanderern verlangen, dass sie deren Sprache beherrschen und auch wesentliche Verfassungsprinzipien, haben wir hier ein echtes Defizit. Um dauerhaft in Deutschland leben zu können, reicht ein unbefristeter Job mit mindestens 3.400 Euro Monatseinkommen – das ist alles. Mir ist das zuwenig.

Denn zu den Lebenslügen unserer Politik gehört, dass diese Zuwanderer eben nicht nach Jahren oder Jahrzehnten braver Arbeit bei uns in ihre Heimat zurückkehren. Stattdessen bleiben sie dauerhaft und ziehen ihre Familien nach. Das Ergebnis ist vor allem im Ruhrgebiet sichtbar: Stadtteile mit zu vielen Zuwanderern, die kein Interesse an unseren Werten haben, aber aus wirtschaftlichen Gründen bleiben. Zwischen den Erklärungen der Innenpolitiker, wie streng unser Zuwanderungsgesetz doch sei und der gelebten Wirklichkeit besteht offensichtlich eine Lücke.

Wir brauchen dringend Klarheit, wer in unser Land kommen soll. Und dazu gehört für mich als erstes, dass sich Menschen, die bei uns dauerhaft leben wollen, mit unseren Werten auseinandersetzen, sich zu diesen bekennen und unsere Sprache lernen. Mit anderen Worten: Wir brauchen endlich ein Einwanderungsgesetz.

Zuletzt noch ein Wort zu „DüGiDa“: Nachdem sich diese Gruppierung offenbar sehr radikalisiert hat, sollten wir einen maximal großen Bogen darum machen. Selbst „PeGiDa“ selbst hat sich von diesen Leuten, die sogar den Holocaust relativieren, deutlich distanziert. Dies hat der Kreisvorstand im Januar ebenfalls getan und den Düsseldorfer Appell unterstützt.

*Ihr Thomas Jarzombek*



# Stadtbezirksverbände, Ortsverbände und Vereinigungen laden Sie zur Teilnahme ein.

## Stadtbezirksverband **1** (Altstadt, Derendorf, Golzheim, Stadtmitte/Pempelfort)

### Ortsverband Altstadt

Im Februar treffen regulärer Sitzungstermin und -ort auf die „tollen Tage“. Darum ist unsere nächste Mitgliederversammlung erst am **17. März 2015**.

### Ortsverband Derendorf

**11.2./19.30 Uhr** - Weiss Blaues Haus, Nordstr. 115 , 1. Etage, CDU Treff

### Ortsverband Golzheim

**11.2./19.30 Uhr** - Restaurant „Pumpernickel“, Meineckestraße - CDU - Treff Golzheim

### Ortsverband

### Stadtmitte/Pempelfort

**3.2./20.00 Uhr** - Brauereiausshank „Zum Hirschchen“, Alt - Pempelfort 2 - CDU Treff Stadtmitte / Pempelfort

## Stadtbezirksverband **2** (Flingern, Zoo)

### Ortsverband Flingern

**3.2./19.00 Uhr** - „Schumacher im Tönnchen“, Wetterstraße 2, Neujahrs-Treff

### Ortsverband Zoo

**5.2./20.00 Uhr** - Konferenzraum der St. Paulusgemeinde, Paulusplatz 2, Jahreshauptversammlung

## Stadtbezirksverband **3** (Bilk, Flehe/Volmerswerth, Friedrichstadt, Hamm, Oberbilk, Unterbilk/Hafen)

### Gemeinschaftsveranstaltung der CDU Ortsverbände Bilk, Friedrichstadt und Oberbilk

**19.2./19.30 Uhr** - Gaststätte „Sol y Sombra“, Talstr./Kirchfeldstraße, Referent Ratsherr Olaf Lehne, Thema: „Die Arbeit des „Deutschen Roten Kreuz“ in Düsseldorf

### Ortsverband Flehe/Volmerswerth

**26.2./20.00 Uhr** - Dietze Mamm, Krahkampweg 95, Stammtisch

### Ortsverband Hamm

**25.2./20.00 Uhr** - Gaststätte „Am Kappellen“, Jahreshauptversammlung

### Junge Union Stadtbezirksverband 3

**2.2./20.00 Uhr** - Gaststätte „Fuchs im Hoffmanns“, Benzenbergstr. 1, 40219 Düsseldorf, Jahreshauptversammlung mit Wahlen

## Stadtbezirksverband **4** (Heerdt/Handweiser, Lörick, Niederkassel, Oberkassel)

### Ortsverband Heerdt/Handweiser

**5.2./18.00 Uhr** - Gaststätte „Küppers Bierstuben“, Nikolaus-Knopp-Platz 29 - CDU Treff Heerdt/Handweiser

### Ortsverband Oberkassel

**4.2./18.00 Uhr** - Dorfschänke, Alt Niederkassel 49 - CDU Treff Oberkassel

## Stadtbezirksverband **5** (Angermund, Kaiserswerth, Lohausen/Stockum, Wittlaer/Kalkum)

### Ortsverband Angermund

**25.2./19.30 Uhr** - Im Meditteran, Graf-Engelbert-Str. 29, CDU Bürgerrunde

### Ortsverband Wittlaer/Kalkum

**10.2./19.00 Uhr** - Gaststätte Peters, Kalkstraße (Wittlaer) – offene Mitgliederversammlung mit Thomas Jarzombek MdB, Thema: „Zwischen Berlin und Düsseldorf“

## Stadtbezirksverband **6** (Mörsenbroich, Rath, Unterrath/Ost-Lichtenbroich, Unterrath/West)

### Ortsverband Rath

**3.2./20.00 Uhr** - Hotel „Zum Weingarten“, Oberrather Straße 57 - CDU Treff Rath

### Ortsverband

### Unterrath-Ost/Lichtenbroich

**4.2./18.00 Uhr** - Restaurant „Bei Stefan“, Beedstraße 58 - Kegelabend, ab 20.00 Uhr >> Stammtisch

### Ortsverband Unterrath/West

**7.2./11.11. Uhr** - Treffpunkt GS Kartäuser Hain, Unterrather Str. 76, Besuch des Biwaks der E.v.D. (Elf vom Dörp)

## Stadtbezirksverband **7** (Gerresheim/Ludenberg, Grafenberg, Hubbelrath)

### JU OV Gerresheim

**9.2./20.00 Uhr** - Gaststätte „Bei Rocki“, Isenburgstr. 29 - Mitgliederversammlung

## Stadtbezirksverband **8** (Eller, Lierenfeld, Tannenhof/Vennhausen, Unterbach)

**18.2./20.00 Uhr** - Aula der Schule an der Bernburger Straße, Infoveranstaltung der Deutschen Bahn zum RRX

**25.2./17.30 Uhr** - Rathaus Eller, Sitzungsraum der CDU-Fraktion, – Bürgersprechstunde der CDU -Fraktion

### Ortsverband Eller

**18.2./20.00 Uhr** - Aula der Schule an der Bernburger Straße, Infoveranstaltung der Deutschen Bahn zum RRX

### Ortsverband Lierenfeld

**11.2./19.30 Uhr** - Gaststätte Rondell, Am Turnisch 3, Bürgersprechstunde und Mitgliederversammlung

### Ortsverband Unterbach

**10.2./19.30 Uhr** - Hotel Am Zault, >> mitgliederoffene Vorstandssitzung

## Stadtbezirksverband **9** (Benrath/Urdenbach, Hassels/Reisholz, Holthausen/Himmelgeist/Itter, Wersten)

### Ortsverband Benrath/Urdenbach

**26.2./19.00 Uhr** - Gasthaus Jägerhof, Urdenbacher Dorfstr. 22, >> Dämmerchoppen

### Ortsverband Hassels/Reisholz

**4.2./19.30 Uhr** - Bürgerhaus Hassels, Hasselsstr. 120, >> Stammtisch

**19.2./18.30 Uhr** - Ernst-Lange-Haus, Fürstenberger Str. 16, Bürgersprechstunde mit Ratsherrn Lukaschewski und den Bezirksvertretern Ursula Verhofen und Dirk Angerhausen

### Ortsverband

### Holthausen/Itter/Himmelgeist

**24.2./19.00 Uhr** - Gaststätte „Kamper Hof“, Bonner Straße 35, >> Jahreshauptversammlung

### Ortsverband Wersten

**24.2./19.00 Uhr** - Werstener Hof, >> Stammtisch

**27.2./19.00 Uhr** - Bürgerhaus, >> Grünkohlessen der CDU Wersten

## Vereinigungen, Arbeitskreise, Sonderorganisationen

### Evangelischer Arbeitskreis (EAK)

Aktuelle Termine und Informationen unter [www.eak-duesseldorf.de](http://www.eak-duesseldorf.de)

### Frauen-Union (FU)

**13.2./19.00 Uhr** - Stadthalle Düsseldorf, Rotterdamer Straße. „Traumhaft jeck för ne joodo Zweck“, Düsseldorfer FU-Frauen treffen sich bei der Sitzung der Karnevalsfreunde der katholischen Jugend. Die Karten zum Preis von 16,00 € können bestellt werden unter 0211/75 71 45 oder per Mail bei [sylvia.pantel@web.de](mailto:sylvia.pantel@web.de)

### Junge Union (JU)

**4.2./19.30 Uhr** - CDU Landesgeschäftsstelle NRW, Wasserstraße 6, 40213 Düsseldorf  
>> Sitzung des Kreisvorstandes

**9.2./18.00 Uhr** - CDU Landesgeschäftsstelle NRW, Wasserstraße 6, Veranstaltung mit dem Vorsitzenden der MIT Deutschland Carsten Linne-  
mann, Themen: „Mütterrente, Rente mit 63 und jetzt? Wirtschaftspolitische Schwerpunkte in der großen Koalition. Wo bleibt der Mittelstand?“

### Ost- und

### Mitteldeutsche Vereinigung (OMV)

**5.2./18.00 Uhr** - Gerhart-Hauptmann-Haus, Bismarckstr. 90, Raum Siebenbürgen, konstituierende Vorstandssitzung (für Mitglieder offen)

**7.2./12.00 Uhr** - Gerhart-Hauptmann-Haus, Bismarckstr. 90, Vortrag Heinrich Zertik MdB – „Bericht aus Berlin“, Anmeldung unter Fax 36 96 76 BdV-NRW

### Senioren-Union (SU)

**11.2./15.00 Uhr** - Gerhart-Hauptmann-Haus, Bismarckstraße 90 – offene Mitgliederversammlung, **Thema: Alles Otter, oder ...? Eine Bilderreise durch die Welt der Fischotter.** Referenten: Herr Dr. Wolfgang W. Gettmann und Nemo, der Botschafter der Otter.

**16.2./15.00 Uhr** - Arbeitskreis entfällt (Rosenmontag)

**27.2./15.00 Uhr** - Maxhaus, Schulstraße 11 – Stammtisch, Informationen auch unter [www.su.cdu-duesseldorf.de](http://www.su.cdu-duesseldorf.de)

### Senioren-Union

### Arbeitsgemeinschaft Süd

**17.2./15.30 Uhr** - „Treff 1“ der Freizeitsstätte Garath, Fritz-Erler-Str. 21  
>> Veranstaltung zum Thema „Leben im Alter, Referat VdK

**26.2.2015** - >> Besuch des WDR-Studios Düsseldorf

### Ring Christlich

### Demokratischer Studenten (RCDS)

Aktuelle Termine und Informationen unter [www.rcds-duesseldorf.de](http://www.rcds-duesseldorf.de)



## Impressum

CDU Kreisverband  
Düsseldorf

**Redaktionsschluss für die Ausgabe März ist am 11.02.2015.**

**Begleitende Briefe der Ortsverbände müssen bis zum 23.02.2015 in der Geschäftsstelle vorliegen.**

Redaktion: Bernhard Herzog  
Gestaltung: permanent. Sports

Wasserstraße 5 40213 Düsseldorf

Zentrale/Irma Clören: 1360 096  
Petra Kirf: 1360 097  
Thomas Vieten: 1360 098  
Bernhard Herzog: 1360 099  
Fax: 1360 095

E-mail: [info@cdu-duesseldorf.de](mailto:info@cdu-duesseldorf.de)

[www.cduduesseldorf.de](http://www.cduduesseldorf.de)

# Die CDU als Garant für eine lebenswerte und sichere Zukunft in unseren Städten

von Peter Preuß MdL

Als Mitglied des Arbeitskreises „Große Städte“ der CDU-Landtagsfraktion begrüße ich die Initiative des CDU-Bundesvorstandes und die aktuelle „Hamburger Erklärung – Das Richtige tun für lebenswerte Städte und Metropolen“. Der Arbeitskreis „Große Städte“ setzt sich aus CDU-Abgeordneten aus Städten mit mehr als 200.000 Einwohnern zusammen und beschäftigt sich seit dem Frühjahr 2014 mit den politischen Herausforderungen in den Städten Nordrhein-Westfalens. Viele Ergebnisse, die von unserem Arbeitskreis erarbeitet wurden, hat der Bundesvorstand aufgegriffen und sind Inhalt der „Hamburger Erklärung“.

In Deutschland lebt jeder Zweite in einer Stadt. Städte sind die Impulsgeber für die Regionen, und die politischen Herausforderungen sind vielfältig und umfangreich. Städte müssen als Wirtschaftsstandorte gestärkt und weiter entwickelt werden. Nur so können die Kommunen auf soliden Finanzen aufbauen, die wiederum die Lebensqualität für Jung und Alt, Familien und Alleinstehende sichern und eine zukunftsorientierte Mobilität, gute Bildung sowie soziale Maßnahmen erst möglich machen.

Besonders das Thema Sicherheit in unseren Städten muss endlich auf Landesebene angepackt werden. 83 Einbrüche in sechs Tagen in Düsseldorf im Dezember 2014 können nicht hingenommen werden. Doch auch Vandalismus, Gewalt und Diebstahl führen immer mehr zu einem Gefühl der Unsicherheit bei den Bürgerinnen und Bürgern. Wie die rot-grüne Landesregierung nur auf Prävention und einen „Kuschelkurs“ mit den Tätern zu setzen, reicht nicht aus. Die Polizei muss personell besser ausgestattet und besser ausgebildet werden, um wieder als eine stadtteil- und bürgernahe Polizei vor Ort sofort handlungsfähig sein. Doch auch Videokameras an Kriminalitäts- und Gefahrenbrennpunkten sind notwendig, um Straftaten zu verhindern und aufzuklären. Die CDU bezieht klar Stellung für die Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger und für eine prosperierende Entwicklung unserer Städte in Nordrhein-Westfalen.



## Geisel und die Ampel:

### Gefährlicher Flirt mit der Schuldenfalle

von Rüdiger Gutt

Das neue Jahr wird den Düsseldorfer Haushalt vor große Herausforderungen stellen. Denn Oberbürgermeister Geisel und die Ampel gefährden weiter die wirtschaftliche Schuldenfreiheit unserer Stadt. Das hat sich schon bei den Haushaltsbeschlüssen für 2015 im Dezember gezeigt. Rot-Grün-Gelb bediente schamlos die eigene Klientel mit teuren Wahlgeschenken. Den Flirt mit der Schuldenfalle („rentierliche Schulden“) versuchte OB Geisel mit abenteuerlichen Schulduweisungen zu rechtfertigen: Die CDU hätte ihm ein fast leeres Sparschwein hinterlassen.

In Wahrheit haben wir mit Stand 31. Mai 2014 Rücklagen von 307 Millionen Euro übergeben. Seit Sommer sind dann jedoch die Gewerbesteuererinnahmen unerwartet eingebrochen. Sonderausgaben in Millionenhöhe kamen durch die Schäden von Orkan „Ela“ und eine wachsende Zahl von Flüchtlingen zustande. Nur: In dieser finanziell angespannten Situation betreibt man eine vorsichtige und verantwortungsvolle Haushaltspolitik. Wir als CDU-Ratsfraktion haben Herrn Geisel und der Ampel daher angeboten: Lasst uns gemeinsam ein wirksames Sparprogramm auflegen und bei Investitionen Prioritäten setzen. Das lehnt die andere Seite nach wie vor ab.

Stattdessen geht das Tricksen und Täuschen weiter. Bauvorhaben wollen Geisel & Co künftig über Schattenhaushalte bei städtischen Töchtern abwickeln – und so die Schuldenaufnahme verschleiern. Dagegen werden wir uns als CDU wehren. Die Stadt kann und soll ihre Infrastrukturprojekte aus dem eigenen Etat finanzieren. Wie die Industrie- und Handelskammer sind auch wir der Auffassung: Verbindlichkeiten von Tochterfirmen werden letztlich doch dem städtischen Haushalt zugerechnet. Das wäre das Ende der wirtschaftlichen Schuldenfreiheit. Und diese Schuldenfreiheit ist für unsere Stadt ein hohes Gut und ein besonderes Markenzeichen: Sie ist ein politischer und sozialer Stabilitätsanker, der Düsseldorf heute und in Zukunft Gestaltungsfreiheit und Selbstbestimmung sichert.



Rüdiger Gutt (l.) und Andreas Hartnigk (M.) bei der Sparschweinübergabe im Rat.



Für 25 Jahre Parteimitgliedschaft: Katrin Sauthoff, Thomas Dopheide, Matthias Gunkel, Martin Hagel, Jens Sigurd Hartwig, Dr. Florian Melchert & Klaus Ritter von Poppy.

## Jubilare der CDU Düsseldorf geehrt

Von Benedict Stieber

Ende des abgelaufenen Jahres wurden die Jubilare unserer Kreisverbandes geehrt. Wir beglückwünschen alle Jubilare sehr herzlich und hoffen, dass Sie uns noch lange erhalten bleiben!

Der Kreisvorsitzende Thomas Jarzombek, MdB zeichnete folgende Mitglieder mit den Ehrennadeln der CDU Deutschland aus: Für 25 Jahre Parteimitgliedschaft: Katrin Sauthoff, Thomas Dopheide, Matthias Gunkel, Martin Hagel, Jens Sigurd Hartwig, Dr. Florian Melchert & Klaus Ritter von Poppy.

Für 40 Jahre Parteimitgliedschaft: Christel Graff, Annemarie Kraus, Ruth Krischak-Rath, Ilona-Maria Steffens, Theo Andree, Wolfgang Behfeldt, Manfred Graff, Konsul Peter Hesse, Werner Höppner, Dr. Alexander Geza Mayer, Michael Schmittmann, Robert Steffen, Peter Steinbrück, Herbert W. von Zons & Karl-Heinz Wommelsdorf.

Und für herausragende 50 Jahre Mitgliedschaft in der CDU: Wolfgang Dornscheidt, Dr. Peter Hölz, Siegfried Hoymann, Prof. Dr. Theodor Königshausen & Folkert Mindermann.

## Wir freuen uns auf viele weitere Jahre der aktiven Mitgliedschaft!



Für 40 Jahre Parteimitgliedschaft: Christel Graff, Annemarie Kraus, Ruth Krischak-Rath, Ilona-Maria Steffens, Theo Andree, Wolfgang Behfeldt, Manfred Graff, Konsul Peter Hesse, Werner Höppner, Dr. Alexander Geza Mayer, Michael Schmittmann, Robert Steffen, Peter Steinbrück, Herbert W. von Zons & Karl-Heinz Wommelsdorf.



Und für herausragende 50 Jahre Mitgliedschaft in der CDU: Wolfgang Dornscheidt, Dr. Peter Hölz, Siegfried Hoymann, Prof. Dr. Theodor Königshausen & Folkert Mindermann.